



# Freiwillige Feuerwehr Ebersgöns e.V.



Freiwillige Feuerwehr Ebersgöns e.V. · Zum Weißen Stein 8 · 35510 Ebersgöns

An alle  
Bürgerinnen und Bürger von Ebersgöns

Kontakt: Alexander C. Weiß  
Mobil: +49 (0) 171 - 2948965  
Mail: [vorsitzender@feuerwehr-ebersgoens.de](mailto:vorsitzender@feuerwehr-ebersgoens.de)

Ebersgöns, 14.03.2020

## Start der Risikogruppenversorgung in Ebersgöns

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie alle verfolgen sicherlich die Nachrichten rund um das neue Coronavirus Covid-19. Als Feuerwehr fühlen wir uns besonders verantwortlich für den Schutz der Ebersgönser Bevölkerung, vor allem den besonders gefährdeten älteren Menschen gegenüber. Das Risiko einer schweren Erkrankung steigt ab 50 bis 60 Jahren stetig mit dem Alter an, da ältere Menschen, bedingt durch das weniger gut reagierende Immunsystem, nach einer Infektion schwerer erkranken. Die Freiwilligen des Feuerwehrvereins starten deshalb in dieser Woche mit einem Einkaufsdienst für die Angehörigen einer Risikogruppe.

### An wen richtet sich das Angebot?

- ältere Personen ab 60
- Personen mit bestimmten Vorerkrankungen:
  - des Herzens (z.B. koronare Herzerkrankung) oder
  - der Lunge (z.B. Asthma, chronische Bronchitis),
  - Patienten mit chronischen Lebererkrankungen
  - Patienten mit Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
  - Patienten mit einer Krebserkrankung
  - Patienten mit geschwächtem Immunsystem (z.B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr verringern, wie z.B. Cortison)

### Wie funktioniert der Dienst?

Unter der zentralen Rufnummer **(06447) 8867 202** oder per Mail an [einkaufsdienst@feuerwehr-ebersgoens.de](mailto:einkaufsdienst@feuerwehr-ebersgoens.de) können ab sofort Bestellungen für Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs aufgegeben werden. Die Freiwilligen der Ebersgönser Feuerwehr erledigen den Einkauf und liefern die Besorgungen bei Ihnen zu Hause an der Tür ab. Es erfolgt kein persönlicher Kontakt, so dass das mögliche Infektionsrisiko gering gehalten wird. Den Einkäufen wird der Kassenzettel beigelegt – die Bezahlung erfolgt entweder per Vorkasse mit Guthabenverrechnung, per Überweisung nach dem Einkauf oder per Paypal.

### Welche Besorgungen werden abgedeckt?

- Benötigte Medikamente / Rezepte aus der Apotheke
- Lebensmittel
- Hygieneartikel
- Reinigungsmittel
- Zeitungen / Zeitschriften
- (Klein-)Tierfutter

### **Wie oft wird der Dienst angeboten?**

Der Dienst wird von Freiwilligen angeboten und richtet sich auch nach deren Verfügbarkeit. Gestartet wird mit einmal pro Woche – in Abhängigkeit der Nachfrage und der zur Verfügung stehenden Freiwilligen wird der Rhythmus ggfls. auf zweimal pro Woche ausgedehnt.

### **Welche Einschränkungen gibt es?**

Es handelt sich um ein Angebot des Feuerwehrvereins – entsprechend muss beachtet werden, dass z.B. die Fahrzeuge der Feuerwehr für die Bereitschaft der Einsatzabteilung vorgehalten werden müssen und nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden können. Deshalb werden in erster Linie Privatfahrzeuge verwendet. Sollten diese aus diversen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen, kann der Dienst nicht mehr angeboten werden.

Ebenso verhält es sich mit den Freiwilligen selbst. Die Sicherheit der Freiwilligen muss auch berücksichtigt werden. Sollte es, z.B. durch Quarantänebestimmungen, nicht mehr möglich sein, die Besorgungen zu erledigen, muss der Dienst eingestellt werden.

Unter den aktuellen Bedingungen ist ein Ende des Einkaufsdienstes nicht abzusehen – der Dienst läuft bis auf weiteres. Sollte sich die Lage wieder spürbar entspannen, wird aktiv darüber informiert, dass der Dienst eingestellt wird. Ein Anspruch auf Fortführung besteht nicht.

Bitte informieren Sie ältere Mitbürger in Ihrem Umfeld über diesen Service und über die weiter geltenden Präventionsmaßnahmen:

- Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch – und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.
- Halten Sie die Hände vom Gesicht fern – vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu Menschen, die Husten, Schnupfen oder Fieber haben – auch aufgrund der andauernden Grippe- und Erkältungswelle.
- Vermeiden Sie Berührungen (z. B. Händeschütteln oder Umarmungen), wenn Sie andere Menschen begrüßen oder verabschieden.
- Waschen Sie regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) Ihre Hände mit Wasser und Seife – insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.

Weiterführende Informationen sind unter [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de) zu finden.

Für Rückfragen zum Dienst stehen wir Ihnen gern unter den angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.

Für den Vorstand

gez. Alexander C. Weiß